



Wer sind wir?

Der **Internationale Bund (IB)** ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene allen Alters dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Motivation und Orientierung.

Die **IB Mitte gGmbH** für Bildung und soziale Dienste ist eine Tochtergesellschaft des IB. Hier engagieren sich etwa 2.300 Mitarbeitende in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Gestaltung der Lebenswelt in unserer Gesellschaft.

1991 wurde das **Bildungszentrum Neustadt** als Einrichtung des Internationalen Bundes (IB) zur Erstausbildung und Fortbildung/Qualifizierung gegründet. Das Maßnahmenangebot wurde durch Berufsvorbereitung, Berufsorientierung und Praxisberater ergänzt und wendet sich damit sowohl an junge Menschen als auch Erwachsene.

Beratung & Kontakt

Internationaler Bund (IB)
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
IB Bildungszentrum Neustadt in Sachsen

Yvonne Grundmann

Leiterin Bildungszentrum
Tel.: 03596/56665-0
@: Einrichtung-Neustadt@ib.de

www.ib-mitte.de/Bildungszentrum-Neustadt

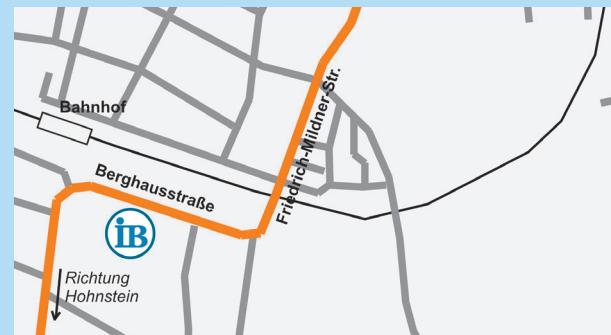
www.ib-mitte.de

www.internationaler-bund.de



Anfahrt

Haltestelle Bahnhof Neustadt RB, Haltestelle Berghausstraße Bus 264/267



Impressum

Internationaler Bund (IB)
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sitz: Frankfurt am Main, HRB 40110
Herausgeber: Denis Knauthe, Regionalleiter Sachsen Ost
Löbtauer Straße 4 - 6
01067 Dresden
Bildnachweis: IB, pixabay, icons8, Unsplash
Stand: 2025-09

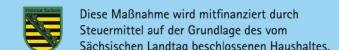


Förderung von Beschäftigungschancen, Beschäftigung und sozialer Integration – Schritt für Schritt



Zugangsvoraussetzungen:

Langzeitarbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II im Alter von über 21 bis unter 59 Jahren in Absprache mit den Vermittlern/Fallmanagern des Jobcenters



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“

Zielstellung des Projektes

- Aufbau arbeitsmarktbezogener Motivation
- Ebnung des Weges in den ersten Arbeitsmarkt
- Abbau von Vermittlungshemmnnissen
- persönliche Stabilisierung
- Aufbau und Verfestigung einer Tagesstruktur
- Erkennen und Aufbau von vorhandenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Kompetenzen
- Schaffung von Voraussetzungen für weiterführende Maßnahmen der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Wie wollen wir das erreichen?

- Einzel- und Gruppengespräche
- soziales Training in Gruppen
- sozialpädagogische Begleitung, Betreuung/ Coaching, Beratung
- bedarfsgemäße psychologische Unterstützung
- Abbau grundlegender Wissensdefizite in kleinen Lerngruppen
- Netzwerkarbeit im regionalen Kontext
- Stärkung der gesunden Lebensweise und der körperlichen Leistungsfähigkeit
- praxisnahe Beschäftigung

Dauer und Ablauf des Projektes

- Start: 01.10.2025
- Ende der Hauptphase: 07.02.2027
- Ende der Nachbetreuung: 31.03.2027
- Projektzeit: 8:00 – 14:30 Uhr

!

laufender Einstieg bei freier Platzkapazität möglich

Eingangsphase: 6 Wochen/4h pro Tag

- Profiling/Kompetenzbilanzierung
- Feststellung und Stabilisierung der Belastbarkeit
- individuelle Aktivierungs- und Förderplanung

Hauptphase: 6h pro Tag (nach Absprache mit Vermittler auch 3 – 5h möglich)

Fünf Module (können je nach individuellen Erfordernissen der Teilnehmer in Inhalt und zeitlicher Umsetzung/Dauer variieren:

- Grundbildung und digitale Kompetenzen
- Ernährungsberatung/Gesundheit/Bewegung
- eigene Lebenssituation
- Training der sozialen Kompetenzen
- beschäftigungsnahe Tätigkeit

Nachbetreuungsphase:

Die Nachbetreuungsphase wird individuell mit den Teilnehmern für maximal sechs Wochen vereinbart.



Zusatzinformationen

- Erhalt einer Aufwandsentschädigung
 - Mindestanwesenheit von 3 Stunden: 3,10 €/Tag
 - Mindestanwesenheit von 6 Stunden: 8,60 €/Tag
- Fahrtkosten werden entsprechend der aktuellen ESF-Richtlinie erstattet (günstigste Fahrkarte des ÖPNV, z.B. D-Ticket).

Unsere Stärken

- Erfahrungen im Bereich der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung seit 1991
- langfristige Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen in Kooperation mit dem Jobcenter Sächsische Schweiz - Osterzgebirge sowie mit ESF-geförderten Projekten
- persönliche Beratung und Unterstützung
- individuelle Projektrealisierung